

Vollkeramik für gesunde, schöne Zähne

Lachen ist gesund und tut gut. Und mit schönen Zähnen lacht man gleich noch lieber. Wer gesunde, natürliche Zähne hat, zeigt diese unbewusst selbstsicher und frei.

Auch wenn „Reparaturen“ notwendig sind, können Zähne verblüffend echt wiederhergestellt werden. Moderne Kunststofffüllungen haben lange schon das umstrittene Amalgam abgelöst und auch für Kronen, Brücken, Inlays, Veneers und Teleskoparbeiten ist Metall kein Muss mehr. Vorausgesetzt man entscheidet sich für das richtige Material – Zahnersatz aus Vollkeramik.

Hell und lichtdurchlässig

Vollkeramik ist ein bewährtes Hightechmaterial, das ästhetisch makellos ist. Farb- und Formgebung sind individuell gestaltbar und auch die Transparenz des Materials ist unvergleichlich gut. Auf Wunsch kann eine Keramikvollverblendung aufgebrannt werden. Sie verleiht durch die Möglichkeit der Farbgestaltung Individualität und natürlichen Glanz. Hinzu kommt, dass durch die Metallfreiheit keine dunklen, unschönen Ränder im Zahnfleischbereich sichtbar werden können. Der Bereich zwischen Zahnersatz und Zahnfleisch bleibt hell und wirkt auch noch nach vielen Jahren ganz natürlich. Unübertreffbar ist nicht nur die

Optik von Vollkeramik, es gibt viele Vorteile, die das Material anderen voraus hat: Haltbarkeit, Passgenauigkeit und Verträglichkeit gehören zu diesen Eigenschaften. Doch was genau bedeutet das für den Patienten und seine Gesundheit?

Kein Allergiepotezial

Nur bei Zahnersatz aus Vollkeramik können keine Metallionen ausgespült werden, die sich im Laufe der Zeit dunkel im Zahnfleisch einlagern. Auch ein unangenehmer, metallischer Geschmack beim Essen und Trinken bleibt aus. Optimal ist auch die Verträglichkeit von Vollkeramik. Zahnmediziner bezeichnen die Vollkeramik als biokompatibel. Das bedeutet, Vollkeramik reagiert nicht mit menschlichem Gewebe und kann im Gegensatz zu metallhaltigen Materialien und Legierungen keinerlei Allergien auslösen. Da Allergien jederzeit entstehen können, gehen Patienten mit Zahnersatz aus Vollkeramik kein Risiko ein. Bereits im Mund befindliches Metall verhält sich zur Vollkeramik neutral und kann deswegen verbleiben.

Passgenau und langlebig

Egal welcher Zahnersatz notwendig ist, der Zahnarzt nimmt nach der Vorbereitung der Zähne für die Vollkeramik einen Abdruck über seine neu beschliffene Situation. In CNC Fräsmaschinen fertigt der Zahntechnikermeister aus einem Vollkeramikblock den neuen Zahnersatz. Dieses com-



Dr. Martin Bruinier



Ein Modell aus Vollkeramik: Links ist das Vollkeramikgerüst, rechts die fertige Keramikverblendung.

Foto: privat

puterunterstützte und hochpräzise Verfahren lässt keine Übertragungsfehler und Ungenauigkeiten zu, sodass man bei Vollkeramikversorgungen eine einzigartige Passung erhält. Da Vollkeramik im Gegensatz zu Metallversorgungen korrosionsbeständig, also nicht „auswaschbar“ ist, ist sie

haltbarer als jede andere Versorgung.

Der einzige Punkt, der eine Vollkeramikversorgung ausschließt, kann starker Bruxismus, also das Knirschen und Pressen der Zähne, sein. Wenn der Patient nachts keine Knirscherschiene trägt, kann aufgebrannte Keramik abplatzen. (nh)

KONTAKT

Dr. Martin Bruinier, Zahnarzt in Kassel,
☎ 05 61/5 10 50 88

MODERNE ZAHNHEILKUNDE | DR. MARTIN BRUINIER



www.bruinier.de

Dr. Bruinier

VERTRAUEN IN KOMPETENZ

IMPLANTOLOGIE | ZAHNERSATZ | PARODONTOLOGIE

Dr. med. dent. Martin Bruinier
Brandenburger Str. 4
34131 Kassel
Tel 0561 5105088

Wilhelmshöher Allee
Landgraf-Karl-Str. DB ICE
Bertha-von-Sürmer-Str.
BUS 1261 Druseltalstr.
P Brandenburger Str. 4